

## Drei Lebensmittel-Initiativen versorgen mehr als 300 Familien



Dreimal 2000 Euro hat der Lions-Club Rodgau/Rödermark an die drei Tafel-Initiativen überreicht. Das Foto zeigt von links nach rechts Birgit Gursky (Rödermärker Brotkorb), Wolfgang Müller (DRK-Lebensmittelladen), Michael Mengler (Lions-Clubpräsident), Franziska Berblinger-Wolf (Lions-Vizepräsidentin), Alexander Roßkopf (Tante Emma), Willi Burg (Lions-Pressesprecher) und Frank Paulenz (Tante Emma). Foto: Wolf

*Rodgau/Rödermark* – Mehr Nachfrage und weniger Lebensmittelspenden verzeichnen die drei Tafel-Initiativen in Rodgau und Rödermark. „Wir fahren bis nach Offenbach, um Lebensmittel abzuholen“, berichtet Alexander Roßkopf, der Vorsitzende des Vereins „Tante Emma Rodgau“. Er ist dankbar, dass die beiden örtlichen Lidl-Filialen den Verein weiterhin unterstützen. An vier Tagen pro Woche gibt Tante Emma Lebensmittel und andere Waren aus. Etwa 140 Familien werden versorgt. Der Bedarf steigt. Unter den Kunden sind nun auch „normale Bürger, für die es einfach nicht mehr reicht“. Diese Entwicklung bestätigen auch Birgit Gursky vom Rödermärker Brotkorb und Wolfgang Müller vom Rotkreuz-Lebensmittelladen in Urberach. Das DRK versorgt etwa 150 Familien. Große Stücke halten alle drei Initiativen auf ihr „superengagiertes Helferteam“, wie sich Roßkopf ausdrückt. Bei Tante Emma engagiert sich ein fester Stamm von 100 Personen. Das Rote Kreuz kann sich auf 70 Ehrenamtliche verlassen, im Brotkorb arbeiten 32 Leute mit. Der Lions-Club Rodgau/Rödermark unterstützt die drei Initiativen finanziell. Die jüngste Spende beläuft sich auf jeweils 2000 Euro. eh

Quellenangabe: Offenbach-Post vom 26.08.2023, Seite 33